

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

28.12.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 28. Dezember 1890.

IV. Quartal. 143. Abonnements-Vorstellung.

Die Hugenotten.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra und Schwester König Karl's IX. von Frankreich	Fräulein Fritsch.
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre	Herr Plank.
Graf von Nevers	Herr Corda.
Valentine, Tochter des Grafen von St. Bris	Fräulein Mailhac.
Raoul de Nangis,)	Herr Oberländer.
Tavannes,)	Herr Denninger.
Meurevert,)	Herr Ludwig.
Thore,)	Herr Guggenbühler.
Coffé,)	Herr Rebe.
De Rex,)	Herr Bösch.
Urbain, Page	Frau Harlacher.
Hofdamen	Frau Glück.
	Frau Heinrich.
Marcel, Raoul's Diener und Soldat	Herr Heller.
Bois Rose, Soldat	Herr Guggenbühler.
Nachtwächter	Herr M. Bayer.
Hofherren. Hofdamen. Mönche. Pagen. Edelleute. Pilgerinnen. Studenten. Bürger und Bürgerinnen. Zigeuner. Soldaten. Volk.	

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten vor und in Paris.

Zigeunertanz, getanzt von Fräulein Mario, Kern und dem Ballet-Corps.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Balbstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Frau Grösser, Herr Morgenweg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M.— Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Groß. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 29. Dezember. Zwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Zum Besten der Pensions-Anstalt des Großherzoglichen Hoftheaters.

Neu einstudirt: **Kottkäppchen**. Dramatisches Kindermärchen in einem Akt von Ludwig Tieck. Für die Bühne eingerichtet von Theodor Wehl. Musik von A. Mohr.

Pas de deux, getanzt von Herrn Binder, I. Solotänzer vom Hoftheater in München, und Fräul. Mario.
Die Puppenfee. Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hafreiter und J. Saul. Musik von Joseph Bayer.

Poet: Herr Binder, I. Solotänzer vom Hoftheater in München, als Gast.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 ¹⁰ ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12 ²⁰ ,	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart 10 ¹⁵ ,	
nach Ettlingen-Stadt und Nastatt, Baden 11 ⁰⁵ ,	
nach Marxau, Landau } vom Hauptbahnhof 10 ¹⁷ ,	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	nach Mühlburgerthor 10 ²¹ ,